



<https://biz.li/2ubd>

"ENTARTETE MUSIK": VERFEMTE KUNST IM NATIONALSOZIALISMUS

Veröffentlicht am 14.04.2016 um 09:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Gedenkstätte Ahlem lädt am Sonntag, 17. April

2016, 15 Uhr, zu einem Konzert mit Elena Kondraschowa (Violine) und Stella Perevalova (Klavier) ein, die sich der unter dem NS-Regime verbotenen Musik widmen. Um die Jahreswende 1937/38 wurde die musikalische Vielfalt im Dritten Reich "zum Schutz des Deutschen Kulturlebens" in starkem Maße eingeschränkt. Die Reichsmusikkammer unter Goebbels bezeichnete die von der offiziellen Linie abweichende oder von jüdischen Komponisten komponierte Musik als "entartet": Sie galt als "artfremd, undeutsch, dekadent, und als Nigger- und Zigeunermusik", Interpreten wie Komponisten dieser verbotenen Musik wurden verfolgt. Mit Elena Kondraschowa und Stella Perevalova haben sich zwei hochkarätige Interpretinnen dieser zu großen Teilen vergessenen Musik angenommen und ein Programm zusammengestellt, das einerseits während der NS-Zeit verfemte Stücke einschließt und andererseits Werke nach 1945 behandelt, die unter dem Nazi-Regime noch als "entartete Musik" verbannt worden wären.